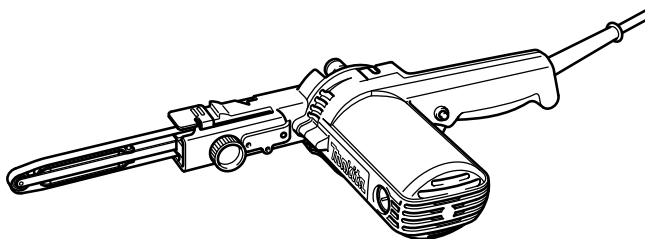
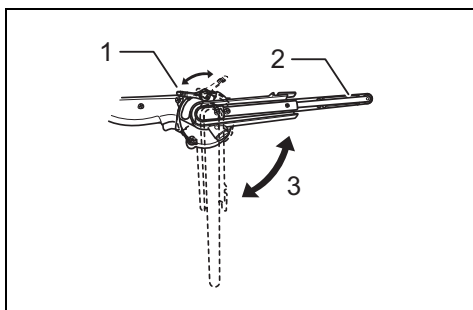




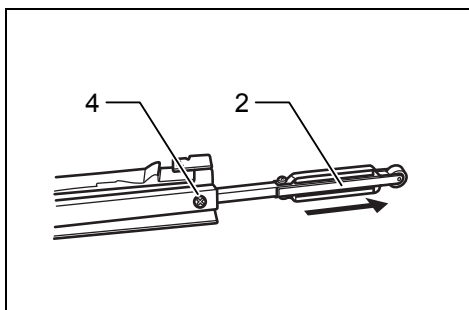
GB	Filing Sander	Instruction Manual
F	Ponceuse à lime	Manuel d'instructions
D	Elektronikfeile	Betriebsanleitung
I	Levigatrice a nastro	Istruzioni per l'uso
NL	Strip schuurmachine	Gebruiksaanwijzing
E	Lijadora de banda	Manual de instrucciones
P	Lixadeira de correia	Manual de instruções
DK	Filemaskine	Brugsanvisning
GR	Λειαντήρας ζώνης	Οδηγίες χρήσεως

9032

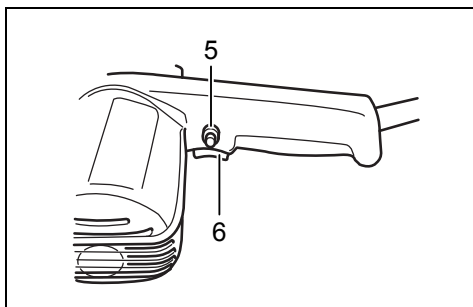




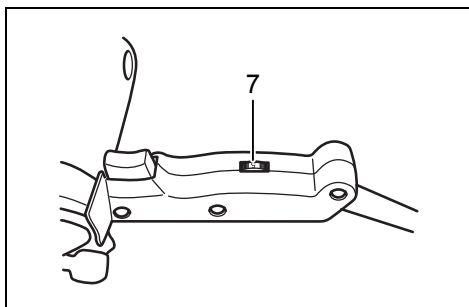
1



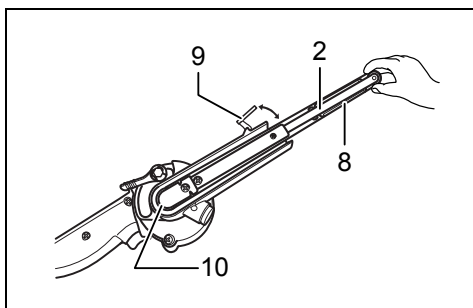
2



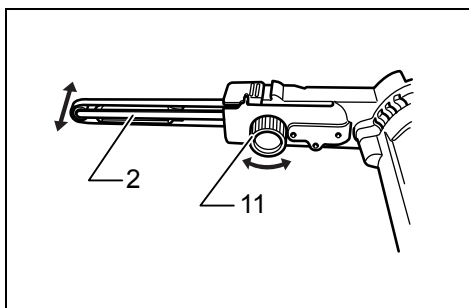
3



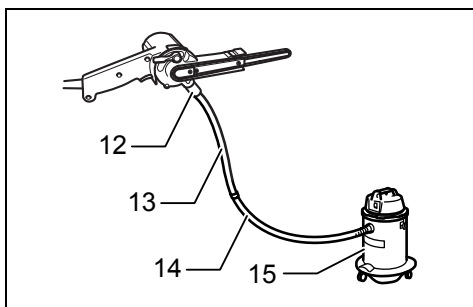
4



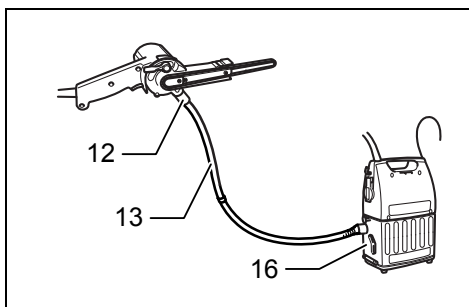
5



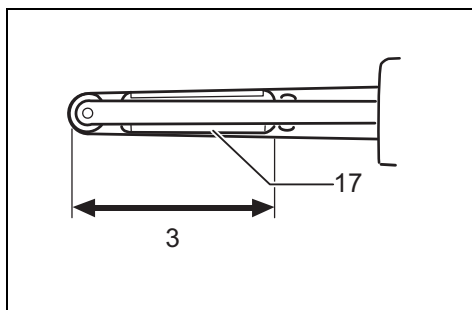
6



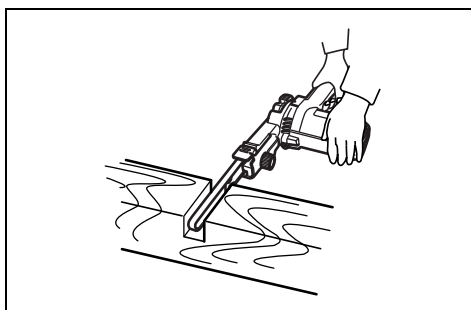
7



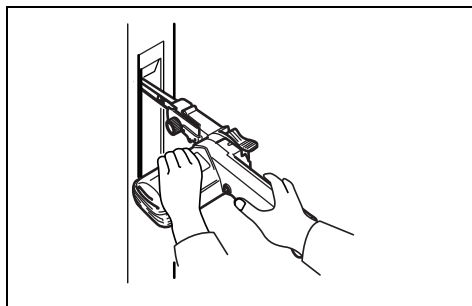
8



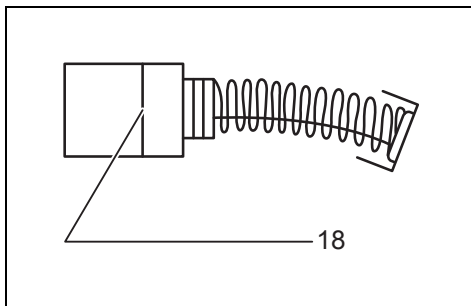
9



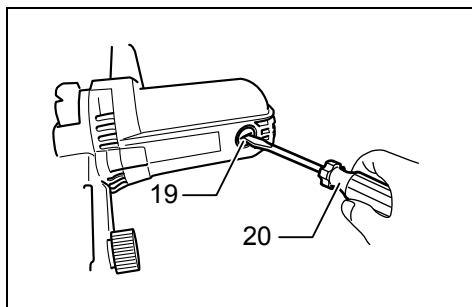
10



11



12



13

Übersicht

1 Verriegelungshebel	8 Schleifband	15 Staubsauger
2 Auslegearm	9 Nockenhebe	16 Absauggerät
3 Bereich "A"	10 Hintere Riemenscheibe	17 Gleitschuh
4 Schraube	11 Einstellrad	18 Verschleißgrenze
5 Einschaltarretierung	12 Absaugstutzen	19 Bürstenhalterkappe
6 Schalter	13 Schlauch 28	20 Schraubendreher
7 Drehzahl-Stellrad	14 Schlauch für Staubsauger	

TECHNISCHE DATEN

Modell	9032
Schleifbandabmessung	9 mm x 533 mm
Bandgeschwindigkeit	5 – 28 m/s
Gesamtlänge	420 mm
Nettogewicht	1,6 kg
Sicherheitsklasse	 II

- Wir behalten uns vor, Änderungen im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land abweichen.
- Gewicht nach EPTA-Verfahren 01/2003

ENE052-1

Vorgesehene Verwendung

Die Maschine ist für das Schleifen großer Flächen aus Holz, Kunststoff und Metall sowie lackierter Flächen vorgesehen.

ENF002-2

Netzanschluss

Die Maschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung angeschlossen werden und arbeitet nur mit Einphasen-Wechselspannung. Sie ist doppelt schutzisoliert und kann daher auch an Steckdosen ohne Erdanschluss betrieben werden.

GEA010-1

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Warnungen und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

GEB015-3

SICHERHEITSWARNUNGEN FÜR BANDSCHLEIFER

1. **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, weil das Band das eigene Kabel berühren kann.** Bei Kontakt mit einem Strom führenden Kabel können die freiliegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs ebenfalls Strom führend werden, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleiden kann.
2. **Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes beim Schleifen.**

3. **Manche Materialien können giftige Chemikalien enthalten. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um das Einatmen von Arbeitsstaub und Hautkontakt zu verhüten. Befolgen Sie die Sicherheitsdaten des Materialherstellers.**
4. **Verwenden Sie stets die korrekte Staubschutz- oder Atemmaske für das jeweilige Material und die Anwendung.**
5. **Tragen Sie stets eine Sicherheits- oder Schutzbrille. Eine gewöhnliche Brille oder Sonnenbrille ist KEIN Ersatz für eine Sicherheitsbrille.**
6. **Das Gerät mit beiden Händen sicher führen.**
7. **Das Schleifband nicht vor dem Einschalten mit dem Werkstück in Berührung bringen.**
8. **Halten Sie die Hände von rotierenden Teilen fern.**
9. **Die Maschine nicht im eingeschalteten Zustand aus der Hand legen. Die Benutzung ist nur in handgehaltener Weise vorgesehen.**
10. **Diese Maschine ist nicht zum Nassschliff geeignet. Verwenden Sie daher kein Wasser auf der Werkstückoberfläche.**

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE SORGFÄLTIG AUF.**⚠️ WARNUNG:**

Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten. **MISSBRAUCH** oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Verletzungen verursachen.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG**⚠️ VORSICHT:**

- Vergewissern Sie sich vor jeder Einstellung oder Funktionsprüfung der Maschine stets, dass sie ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

Einstellen der Auslegearmneigung (Abb. 1)

Der Auslegearm kann je nach der Arbeitsposition oder der Form des Werkstücks auf jeden gewünschten Winkel innerhalb des Bereichs "A" geschwenkt und festgestellt werden.

Lösen Sie den Verriegelungshebel durch Anheben. Schwenken Sie den Auslegearm auf die gewünschte Position, und sichern Sie den Verriegelungshebel, um den Auslegearm einwandfrei zu fixieren.

Auswechseln des Auslegearms (Abb. 2)

Wird der Standardarm durch den Sonderarm ausgetauscht, kann ein 6 oder 13 mm breites Schleifband verwendet werden. Entfernen Sie den Auslegearm durch Lösen der Armbefestigungsschraube. Setzen Sie den für das gewünschte Schleifband passenden Auslegearm ein, und ziehen Sie die Schraube fest an.

Schalterfunktion (Abb. 3)

⚠ VORSICHT:

- Überprüfen Sie vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz stets, ob der Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

Zum Einschalten der Maschine Schalter drücken; Zum Ausschalten wieder loslassen.

Für Dauerbetrieb den Schalter drücken und dann die Einschaltarretierung betätigen.

Durch erneutes Drücken wird die Einschaltarretierung gelöst.

Drehzahl-Stellrad (Abb. 4)

Die Schleifbandgeschwindigkeit kann zwischen 5 m und 28 m/s stufenlos eingestellt werden, indem das Drehzahl-Stellrad auf eine der Nummernpositionen von 1 bis 6 gedreht wird.

Durch Drehen des Stellrads in Richtung der Nummer 6 wird die Drehzahl erhöht, während sie durch Drehen in Richtung 1 verringert wird. Wählen Sie die geeignete Drehzahl für das zu schleifende Werkstück.

⚠ VORSICHT:

- Das Drehzahl-Stellrad lässt sich nur bis 6 und zurück auf 1 drehen. Wird es gewaltsam über 6 oder 1 hinaus gedreht, lässt sich die Drehzahl möglicherweise nicht mehr einstellen.

MONTAGE

⚠ VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten an der Maschine stets, dass sie ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

Ein- und Ausbau des Schleifbandes (Abb. 5)

Ziehen Sie den Nockenhebel ganz heraus. Legen Sie das Schleifband erst um die hintere und dann die vordere Riemenscheibe, wobei Sie das Band zum Vorderende des Auslegearms ziehen. Bringen Sie den Nockenhebel wieder in seine Ausgangsstellung.

Einstellen der Schleifband-Spurlage (Abb. 6)

Schalten Sie das Werkzeug ein und vergewissern Sie sich, dass das Band korrekt ausgerichtet ist.

Zentrieren Sie die Schleifband-Spurlage mit Hilfe des Einstellrads. Drehen Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn, um der Auslegearm nach rechts zu verschieben, bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn, um es nach links zu verschieben.

Anschließen an einen Makita-Staubsauger (Abb. 7 und 8)

⚠ VORSICHT:

- Schließen Sie immer den Stutzenverschluss, wenn kein Staubsauger an den Stutzen angeschlossen ist. Stecken Sie niemals Ihren Finger in den Stutzen.

Sie können Schleifarbeiten noch sauberer durchführen, indem Sie den Bandschleifer an einen Makita-Staubsauger anschließen.

Öffnen Sie die Schutzkappe, und bringen Sie den Absaugstutzen an. Schließen Sie den Schlauch eines Staubsaugers/Absauggerätes an den Absaugstutzen an. Zum Anschluss an einen Makita-Staubsauger wird ein gesonderter Schlauch von 28 mm Innendurchmesser benötigt.

BETRIEB (Abb. 9, 10 und 11)

Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest. Schalten Sie die Maschine ein und warten Sie, bis sie ihre volle Drehzahl erreicht. Setzen Sie die Maschine sachte auf die Werkstückoberfläche auf, und schieben Sie die Maschine vor und zurück. Drücken Sie das Schleifband nur leicht gegen das Werkstück. Übermäßiger Druck kann zu einer Beschädigung des Schleifbands und einer Verkürzung der Lebensdauer der Maschine führen.

Benutzen Sie das Werkzeug bei Schleifarbeiten nur innerhalb des Bereichs "A" des Auslegearms

⚠ VORSICHT:

- Sichern Sie das Werkstück mit Klemmen usw., falls die Möglichkeit besteht, dass es sich während der Bearbeitung bewegt.
- Die Maschine darf beim Ein- und Ausschalten nicht mit dem Werkstück in Kontakt sein. Anderenfalls kann es zu schlechter Schleifqualität, Beschädigung des Schleifbands oder Verlust der Kontrolle über die Maschine kommen.
- Achten Sie beim Arbeiten mit der Maschine mit größter Sorgfalt darauf, dass Maschine und Schleifband nicht mit irgend einem Körperteil, mit umstehenden Personen oder in der Nähe befindlichen Gegenständen in Berührung kommen.

WARTUNG

⚠ VORSICHT:

- Denken Sie vor der Durchführung von Überprüfungen oder Wartungsarbeiten stets daran, die Maschine auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Benzol, Verdünnern, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Kohlebürsten wechseln

Die Kohlebürsten müssen regelmäßig entfernt und überprüft werden. Wenn sie bis zur Verschleißgrenze abgenutzt sind, müssen sie erneuert werden. Halten Sie die Kohlebürsten stets sauber, damit sie ungehindert in den Haltern gleiten können. Beide Kohlebürsten sollten gleichzeitig erneuert werden. Verwenden Sie nur identische Kohlebürsten. **(Abb. 12)**

Drehen Sie die Bürstenhalterkappen mit einem Schraubendreher heraus. Die abgenutzten Kohlebürsten herausnehmen, die neuen einsetzen, und dann die Bürstenhalterkappen wieder eindrehen. **(Abb. 13)**

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

SONDERZUBEHÖR

⚠ VORSICHT:

- Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit der in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Maschine empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Schleifbänder
- Schlauch 28
- Auslegearm 6, 9, 13 mm
- Absaugutzen

HINWEIS:

- Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Werkzeugsatz enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.

ENG905-1

Geräusch

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel ermittelt gemäß EN60745:

Schalldruckpegel (L_{pA}): 84 dB (A)
Schalleistungspegel (L_{WA}): 95 dB (A)
Ungewissheit (K): 3 dB (A)

Gehörschutz tragen

ENG900-1

Vibration

Vibrationsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme) ermittelt gemäß EN60745:

Arbeitsmodus: Schleifen von Metallplatten
Vibrationsemission (a_h): 2,5 m/s² oder weniger
Ungewissheit (K): 1,5 m/s²

ENG901-1

- Der angegebene Vibrationsemissionswert wurde im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann für den Vergleich zwischen Maschinen herangezogen werden.
- Der angegebene Vibrationsemissionswert kann auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠ WARNUNG:

- Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise der Maschine vom angegebenen Emissionswert abweichen.
- Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten der Maschine zusätzlich zur Betriebszeit).

ENH101-15

Nur für europäische Länder

EG-Übereinstimmungserklärung

Wir, die Firma Makita als verantwortlicher Hersteller, erklären, dass die folgende(n) Makita-Maschine(n):

Bezeichnung der Maschine: Elektronikfeil

Modell-Nr./ Typ: 9032

der Serienproduktion entstammen und

den folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG

und gemäß den folgenden Standards oder standardisierten Dokumenten hergestellt werden:

EN60745

Die technische Dokumentation befindet sich im Bestand unserer autorisierten Vertretung in Europa, nämlich:

Makita International Europe Ltd.

Michigan Drive, Tongwell,

Milton Keynes, Bucks MK15 8JD, England

30.1.2009



Tomoyasu Kato

Direktor

Makita Corporation

3-11-8, Sumiyoshi-cho,

Anjo, Aichi, 446-8502, JAPAN

Visione generale

1	Leva di bloccaggio	8	Cinghia abrasiva	15	Aspiratore
2	Braccio	9	Leva camma	16	Collettore polvere
3	Gamma "A"	10	Puleggia posteriore	17	Zoccolo piatto
4	Vite	11	Ghiera di regolazione	18	Segno limite
5	Bottone di bloccaggio	12	Bocchettone polvere	19	Coperchio portaspazzole
6	Interruttore a e grilletto	13	Manicotto 28	20	Cacciavite
7	Ghiera di regolazione velocità	14	Manicotto per aspiratore		

DATI TECNICI

Modello	9032
Dimensioni cinghia	9 mm x 533 mm
Velocità cinghia	5 – 28 m/s
Lunghezza totale	420 mm
Peso netto	1,6 kg
Classe di sicurezza	 II

- Per il nostro programma di ricerca e sviluppo continui, i dati tecnici sono soggetti a modifiche senza preavviso.
- I dati tecnici potrebbero differire a seconda del paese di destinazione del modello.
- Peso in base alla procedura EPTA 01/2003

ENE052-1

Utilizzo specifico dell'utensile

L'utensile va usato per la levigatura di grandi superfici in legno, plastica, materiali metallici e superfici verniciate.

ENF002-2

Alimentazione

L'utensile deve essere collegato ad una presa di corrente con la stessa tensione indicata sulla targhetta del nome, e può funzionare soltanto con la corrente alternata monofase. Esso ha un doppio isolamento, per cui può essere usato con le prese di corrente sprovviste della messa a terra.

GEA010-1

Avvertimenti generali per la sicurezza dell'utensile elettrico

⚠ AVVERTIMENTO Leggere tutti gli avvertimenti per la sicurezza e le istruzioni. La mancata osservanza degli avvertimenti e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendio e/o gravi incidenti.

Conservare tutti gli avvertimenti e le istruzioni per riferimenti futuri.

GEB015-3

AVVERTIMENTI PER LA SICUREZZA DELLA LEVIGATRICE A NASTRO

1. **Tenere l'utensile elettrico per le parti isolate, perché la cinghia potrebbe fare contatto con il proprio cavo di alimentazione.** Il taglio di un filo elettrico "sotto tensione" mette "sotto tensione" le parti metalliche esposte, ciò che potrebbe dare una scossa all'operatore.
2. **L'area di lavoro deve avere una ventilazione adeguata quando si eseguono le operazioni di sabbatura.**
3. **Alcuni materiali potrebbero contenere sostanze chimiche tossiche.** Prendere le dovute precauzioni per evitare che le polveri della lavorazione vengano inalate o entrino in contatto con la pelle. Attenersi alle indicazioni di sicurezza fornite dal produttore del materiale.

4. **Usare sempre la mascherina/respiratore adatti al materiale e all'applicazione con cui si sta lavorando.**
5. **Usare sempre occhiali di sicurezza o occhiali.** I normali occhiali o gli occhiali da sole **NON** sono occhiali di sicurezza.
6. **Tenere l'utensile con entrambe le mani.**
7. **Assicurarsi che la cinghia non sia a contatto con il pezzo da lavorare prima di mettere in moto l'utensile.**
8. **Tenere le mani lontane dalle parti in movimento.**
9. **Non lasciare che l'utensile giri da solo.** Metterlo in moto solamente quando è tenuto in mano.
10. **Questo utensile non è a prova d'acqua, per cui non si deve usare acqua sulle superfici da lavorare.**

CONSERVATE QUESTE ISTRUZIONI.

⚠ AVVERTIMENTO:

NON lasciare che comodità o la familiarità d'utilizzo con il prodotto (acquisita con l'uso ripetuto) sostituisca la stretta osservanza delle norme di sicurezza. L'utilizzo SBAGLIATO o la mancata osservanza delle norme di sicurezza di questo manuale di istruzioni potrebbero causare lesioni serie.

DESCRIZIONE DEL FUNZIONAMENTO

⚠ ATTENZIONE:

- Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e staccato dalla presa di corrente prima di regolare o controllare le sue funzioni.

Regolazione dell'inclinazione del braccio (Fig. 1)

Il braccio può essere ruotato e fissato a qualsiasi angolo entro la gamma "A", secondo la posizione d'utilizzo o la figura del pezzo.

Allentare la leva di bloccaggio sollevandola. Ruotare il braccio sulla posizione desiderata e fissarlo saldamente con la leva di bloccaggio.

Sostituzione del braccio (Fig. 2)

Sostituendo il braccio fornito a corredo con uno opzionale, si può usare un cinghia di 6 mm o di 13 mm. Rimuovere il braccio allentando la vite che lo fissa. Inserire il braccio adatto alla cinghia da usare e stringere saldamente la vite.

Funzionamento dell'interruttore (Fig. 3)

⚠ ATTENZIONE:

- Prima di inserire l'utensile in una presa di corrente, controllare che il grilletto dell'interruttore funzioni bene e ritorni sulla posizione di "OFF" (spento) quando viene rilasciato.

Per mettere in moto l'utensile, premere dolcemente il grilletto dell'interruttore. Per fermarlo, rilasciarlo.

Nel caso di operazione continua, senza tenere il dito sul grilletto tutto il tempo, basta premere il grilletto e inserire il bottone di bloccaggio col pollice.

Per arrestare l'utensile dalla posizione bloccata, basta premere il grilletto a fondo e poi rilasciarlo.

Manopola di regolazione velocità (Fig. 4)

La velocità del nastro può essere regolata infinitamente da 5 m a 28 m al secondo girando la manopola di regolazione della velocità su un numero di regolazione da 1 a 6.

Girando la manopola nella direzione del numero 6 si ottiene una velocità più alta, mentre invece si ottiene una velocità più bassa girandola nella direzione del numero 1. Selezionare la velocità appropriata al pezzo da lavorare da smerigliare.

⚠ ATTENZIONE:

- La manopola di regolazione della velocità può essere girata soltanto fino a 6 e indietro fino a 1. Non forzarla oltre il 6 o l'1, perché altrimenti si potrebbe guastare la funzione di regolazione della velocità.

MONTAGGIO

⚠ ATTENZIONE:

- Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e staccato dalla presa di corrente prima di qualsiasi intervento su di esso.

Montaggio e rimozione del nastro abrasivo (Fig. 5)

Tirar fuori completamente la leva camma. Installare la cinghia sulla puleggia posteriore e sistemarla sulla puleggia anteriore tirandola sul braccio anteriore. Rimettere la leva camma sulla sua posizione originale.

Regolazione del tracciamento della cinghia (Fig. 6)

Accendere l'utensile e accertarsi che la cinghia sia allineata correttamente.

Usare la ghiera di regolazione per centrare il tracciamento del braccio. Girare la ghiera di regolazione in senso orario per inclinare la cinghia a destra, o in senso antiorario per inclinarla a sinistra.

Collegamento dell'aspiratore Makita (Figg. 7 e 8)

⚠ ATTENZIONE:

- Chiudere sempre il tappo ugello quando l'aspiratore non è collegato all'ugello. Mai inserire un dito nell'ugello.

Collegando la levigatrice a nastro a un aspiratore Makita si possono eseguire operazioni di levigatura più pulite.

Aprire il tappo del bocchettone e installare il bocchettone della polvere. Collegare il manicotto di un aspiratore/collettore della polvere al bocchettone della polvere.

Per collegare un aspiratore Makita al bocchettone della polvere è necessario un manicotto con un diametro interno di 28 mm opzionale.

FUNZIONAMENTO (Fig. 9, 10 e 11)

Tenere saldamente l'utensile con entrambe le mani. Accendere l'utensile e aspettare finché raggiunge la velocità massima. Applicare delicatamente l'utensile alla superficie del pezzo e spostarlo avanti e indietro. Premere soltanto delicatamente il nastro sul pezzo. Una pressione eccessiva potrebbe danneggiare il nastro e ridurre la vita dell'utensile.

Usare sempre la gamma "A" della cinghia per la smerigliatura del pezzo.

⚠ ATTENZIONE:

- Fissare il pezzo con morse, ecc., se c'è la minima possibilità che si muova durante le operazioni di lavoro.
- L'utensile non deve fare già contatto con la superficie del pezzo quando lo si accende o spegne. Si potrebbe altrimenti causare una scarsa finitura della smerigliatura, un danno al nastro o la perdita di controllo dell'utensile.
- Quando si lavora con l'utensile, fare attenzione a evitare ogni contatto dell'utensile e del nastro con una qualsiasi parte del proprio corpo o di chiunque o di qualunque si trovi vicino.

MANUTENZIONE

⚠ ATTENZIONE:

- Accertarsi sempre che l'utensile sia spento e staccato dalla presa di corrente prima di qualsiasi intervento di ispezione o di manutenzione.
- Mai usare benzina, benzene, solventi, alcol e altre sostanze simili. Potrebbero causare scolorimenti, deformazioni o crepe.

Sostituzione delle spazzole di carbone

Rimuovere e controllare regolarmente le spazzole di carbone. Sostituirle se sono usurate fino al segno limite. Mantenere sempre le spazzole di carbone pulite e facili da inserire nei portaspazzole. Le spazzole di carbone devono essere sostituite entrambe allo stesso tempo. Usare soltanto spazzole di carbone identiche. (Fig. 12)

Usare un cacciavite per rimuovere i tappi dei portaspazzole. Estrarre le spazzole di carbone usurate, inserire quelle nuove e fissare i tappi dei portaspazzole. (Fig. 13)

Per preservare la SICUREZZA e L'AFFIDABILITÀ del prodotto, le riparazioni, la manutenzione o la regolazione devono essere eseguite da un Centro Assistenza Makita autorizzato usando sempre ricambi Makita.

ACCESSORI OPZIONALI

ATTENZIONE:

- Questi accessori o attrezzi sono consigliati per l'uso con l'utensile Makita specificato in questo manuale. L'impiego di altri accessori o attrezzi può costituire un rischio di lesioni alle persone. Usare gli accessori soltanto per il loro scopo prefissato.

Per maggiori dettagli e l'assistenza, rivolgersi al Centro Assistenza Makita locale.

- Nastro abrasivo
- Manicotto 28
- Braccio 6, 9, 13 mm
- Gruppo bocchettone polvere

NOTA:

- Alcuni articoli nella lista potrebbero essere inclusi nell'imballo dell'utensile come accessori standard. Essi potrebbero differire da Paese a Paese.

Rumore

Il tipico livello di rumore pesato A determinato secondo EN60745:

Livello pressione sonora (L_{pA}): 84 dB (A)

Livello potenza sonora (L_{WA}): 95 dB (A)

Incertezza (K): 3 dB (A)

Indossare i paraorecchi

ENG900-1

Vibrazione

Il valore totale di vibrazione (somma vettore triassiale) determinato secondo EN60745:

Modalità operativa: Levigatura piastra metallica

Emissione di vibrazione (a_h): 2,5 m/s² o meno

Incertezza (K): 1,5 m/s²

ENG901-1

- Il valore di emissione delle vibrazioni dichiarato è stato misurato conformemente al metodo di test standard, e può essere usato per paragonare un utensile con un altro.
- Il valore di emissione delle vibrazioni dichiarato può anche essere usato per una valutazione preliminare dell'esposizione.

AVVERTIMENTO:

- L'emissione delle vibrazioni durante l'uso reale dell'utensile elettrico può differire dal valore di emissione dichiarato a seconda dei modi in cui viene usato l'utensile.
- Identificare le misure di sicurezza per la protezione dell'operatore basate sulla stima dell'esposizione nelle condizioni reali d'utilizzo (tenendo presente tutte le parti del ciclo operativo, come le volte in cui l'utensile viene spento e quando gira a vuoto, oltre al tempo di funzionamento).

Modello per l'Europa soltanto

Dichiarazione CE di conformità

Noi della Makita Corporation, come produttori responsabili, dichiariamo che le macchine Makita seguenti:

Designazione della macchina: Levigatrice a nastro

Modello No./Tipo: 9032

sono una produzione di serie e

conformi alle direttive europee seguenti:

2006/42/CE

E sono fabbricate conformemente ai seguenti standard o documenti standardizzati:

EN60745

La documentazione tecnica è tenuta dal nostro rappresentante autorizzato in Europa, che è:

Makita International Europe Ltd.

Michigan Drive, Tongwell,

Milton Keynes, Bucks MK15 8JD, England

30.1.2009



Tomoyasu Kato

Amministratore

Makita Corporation

3-11-8, Sumiyoshi-cho,

Anjo, Aichi, 446-8502, JAPAN